

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)

vom 18. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. September 2026)

zum Thema:

**Zukunft der bisherigen Feuerwache Müggelheim – Nachnutzung des Standorts
Krampener Weg 1, 3**

und **Antwort** vom 5. Oktober 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Oktober 2026)

Herrn Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27191

vom 18. September 2026

über Zukunft der bisherigen Feuerwache Müggelheim – Nachnutzung des Standorts
Krampener Weg 1, 3

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Freiwillige Feuerwehr Müggelheim nutzt derzeit weiterhin den Standort Krampener Weg 1. Für sie ist ein Ersatzneubau an der Oderheimer Straße 13 vorgesehen.

Mit dem geplanten Umzug stellt sich frühzeitig die Frage, wie die bisherige Feuerwache künftig genutzt werden soll. In der Vergangenheit wurde öffentlich auch über eine Nutzung durch den Rettungsdienst berichtet. Zugleich sollte geprüft werden, ob das Gebäude ganz oder teilweise für öffentliche beziehungsweise gemeinwohlorientierte Zwecke genutzt werden kann.

1. Wie ist der aktuelle Planungs- und Realisierungsstand des Ersatzneubaus für die Freiwillige Feuerwehr Müggelheim an der Oderheimer Straße 13, und wann rechnet der Senat nach heutigem Stand mit Baubeginn, Fertigstellung, Umzug und der anschließenden Verfügbarkeit des bisherigen Standorts Krampener Weg 1, 3?

Zu 1.:

Der Ersatzneubau der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Müggelheim befindet sich aktuell in der Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung). Der Bauantrag wurde in der 40. Kalenderwoche dieses Jahres eingereicht. Der Beginn der Bauvorbereitungen ist für das 2. Quartal 2027 vorgesehen, der Baubeginn für das 3. Quartal 2027 und die Fertigstellung für das 4. Quartal 2028. Anschließend kann der Umzug der Wehr erfolgen, der für das 1. Quartal 2029 geplant ist – die Dauer wird auf etwa zwei Wochen geschätzt –, sodass der Standort im Krampenburger Weg bei störungsfreiem Verlauf voraussichtlich im selben Quartal freigezogen werden kann.

2. Welche konkreten Planungen, Festlegungen, Vereinbarungen oder Verträge bestehen derzeit für die Nachnutzung der Liegenschaft Krampenburger Weg 1, 3?

Bestehen insbesondere Planungen für eine Nutzung durch den Rettungsdienst, und falls ja, welcher Träger und welche Flächen sind dafür vorgesehen? Wurde daneben eine vollständige oder teilweise Nutzung für öffentliche beziehungsweise gemeinwohlorientierte Zwecke oder eine Mehrfachnutzung geprüft oder ist eine solche Prüfung vorgesehen?

Zu 2.:

Aktuell ist im Bereich Müggelheim kein Rettungswagen stationiert. Die Frage der Eignung für eine Nachnutzung der Liegenschaft im Krampenburger Weg als Rettungswache oder, aufgrund der Nähe zu umliegenden Gewässern, als Wasserrettungsstation erfolgt unter Berücksichtigung der strategischen Bedarfs- und Standortplanungen der Berliner Feuerwehr. Eine konkrete Prüfung der Nachnutzung der Liegenschaft sowie des Bedarfs wird zu gegebener Zeit erfolgen, da hierbei verschiedene Faktoren einbezogen werden müssen – beispielsweise demografische, strukturelle und operative Faktoren sowie die zur Verfügung stehenden Mittel für eine Ertüchtigung der Liegenschaft. Präzise Planungen – insbesondere bezüglich bestimmter Flächen oder Träger – Festlegungen, Vereinbarungen oder Verträge bestehen somit derzeit noch nicht.

Berlin, den 5. Oktober 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport